

Grünes Licht für grüne Investitionen:

Rügen erhält neue Umweltattraktionen: DBU und Erlebnis Akademie (Bad Kötzting) investieren 13,5 Millionen Euro für Infozentrum und Baumkronenpfad

Binz, 01. Juni 2011(DBU) - Rügen als Deutschlands Ferieninsel Nummer eins wird bis 2013 um zwei touristische Attraktionen reicher: Durch die Erlebnis Akademie (Bad Kötzting) errichtet die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in unmittelbarer Nachbarschaft des denkmalgeschützten „Alten Forsthauses Prora“ einen Baumkronenlehrpfad und baut ein Umweltinformationszentrum mit Ausstellung. Investitionsvolumen insgesamt rund 13,5 Millionen Euro. DBU-Generalsekretär Dr.-Ing. E. H. Fritz Brickwedde: „Wir wollen in Prora nicht nur wegweisenden Naturschutz praktizieren. Wir wollen die Inselbesucher auch an die vorhandenen Naturflächen heranführen und für den Wert der Bewahrung des Nationalen Naturerbes sensibilisieren.“ Gestern Abend hatte der Bauausschuss der Gemeinde Binz mit der Genehmigung eines entsprechenden Bebauungsplanes grünes Licht für die grünen Investitionen gegeben und dem Gemeinderat eine Zustimmung zu den Planungen empfohlen, die auch 40 neue Arbeitsplätze für die Region schaffen sollen.

Ökosysteme „Wald“, „Offenland“ und „Feuchtgebiet“ bewahren

Seit 2009 übernimmt die DBU Naturerbe GmbH – eine gemeinnützige „Tochter“ der DBU – vom Bund sukzessiv deutschlandweit 33 Naturschutzflächen mit 46.000 Hektar in neun Bundesländern, zu denen auch die Natur-Erbefläche Prora (1.900 Hektar) gehört. Generell sollten offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu neuer Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtbiotop ökologisch aufgewertet und erhalten werden, so Brickwedde. Aber: Auf keiner weiteren Fläche mit vergleichbarem Besucherpotenzial seien die drei landschaftsprägenden Ökosysteme „Wald“, „Offenland“ und „Feuchtgebiet“ auf so engem Raum in ihrer Einzigartigkeit zu erleben wie in Prora auf Rügen.

Natur-Erbefläche Prora bedarf optimierter Besucherlenkung

Das biete herausragende Möglichkeiten für die Umwelt- und Naturschutzkommunikation. Brickwedde: „Der naturschutzfachliche Wert des Terrains und das einsetzende Interesse von Touristen an der Natur-Erbefläche bedürfen einer optimierten Besucherlenkung. Nur durch das Schaffen attraktiver Informations- und Bildungseinrichtungen können Besucher gelenkt, kann der Konflikt zwischen Tourismus und naturschutzfachlichen Interessen aufgelöst werden.“ So habe die DBU im Sommer 2010 das „Alte Forsthaus Prora“ gekauft, auf dem ursprünglich ein Wellnesshotel errichtet werden sollte, um auf dem Areal ein Umweltinformationszentrum zu errichten. Während das denkmalgeschützte Gebäude selbst zu einem Verwaltungsgebäude mit Unterkunft zum Beispiel für Freiwillige im ökologischen Jahr oder für Förster umfunktioniert werden sollte, entstehe in einem benachbarten Gebäudekomplex auf knapp 900 Quadratmetern das eigentliche Umweltbildungszentrum.

Holzkonstruktion auf 650 Metern Länge barrierefrei in fünf bis 20 Metern

Mit ihm verknüpft werden solle ein Baumkronenlehrpfad, wie er bereits – DBU-gefördert im Nationalpark Hainich – oder im Nationalpark Bayerischer Wald existiert. „Die Holzkonstruktion soll auf 650 Metern Länge barrierefrei in einer Höhe von fünf bis 20 Metern als integraler Bestandteil des Umweltbildungszentrums Leuchtturm und Anziehungspunkt für die Inseltouristen sein,“ so Projektmanager Bernd Bayerköhler von der Erlebnis Akademie, die den Baumkronenlehrpfad in enger Abstimmung mit der DBU auf eigenes finanzielles Risiko bei Investitionskosten von rund 3,5 Millionen Euro errichten wird.

"Nestturm" in 40 Metern hilft, Wald aus neuen Perspektiven zu entdecken

Mit dem Blick auf die Baumwipfel bietet der Pfad mit seinem 40 Meter hohen „Nestturm“ unabhängig von Alter, Größe und körperlicher Fitness kleinen und großen Abenteurern die Chance, „Entspannung, Erholung und Gemeinsamkeit in einem natürlichen, aber spannenden und sicheren Umfeld zu finden, neue Perspektiven wahrzunehmen und Themen des Waldes anschaulich und leicht verständlich neu zu entdecken“. Ein Konzept, das – so Bayerköhler – beim von seinem Unternehmen finanzierten weltweit längsten Baumkronenlehrpfad im Nationalpark Bayerischer Wald voll aufgegangen sei, der 2010 über 385.000 Besucher gezählt habe.

„Im Sinne des Naturschutzes eine Erlebniswelt, die ihresgleichen sucht“

Zentrum und Pfad böten „als Erlebnisort mit didaktischen Elementen die einmalige Chance, Menschen Themen der Natur und des Naturschutzes begreiflich zu machen und ihr Interesse daran zu wecken“, so Brickwedde. Nicht nur das Nationale Naturerbe auf Rügen solle thematisiert werden mit Blick auf die militärische Vornutzung der Liegenschaften und ihrer „Konversion von der geschundenen Natur zum Naturerbe“. Es werde auch um die Themen biologische Vielfalt, nachhaltige Entwicklung, Naturtourismus und Erholung gehen – alles interaktiv, mit Anschauungs- und Funktionsmodellen und multimedialen Exponaten. Und natürlich würden die inhaltlichen Themen alle vier bis fünf Jahre didaktisch überarbeitet und jährlich wechselnde Ausstellungen eingebunden, um den anvisierten Tagesausflüglern in einem Umkreis von 150 Kilometern konstant Neues zu bieten. Dass eine Anbindung an das Rad- und Wanderwegenetz der Region vorgesehen sei sowie an die Feuersteinfelder, verstehe sich von selbst. Brickwedde: „Im Sinne des Naturschutzes wird das eine Erlebniswelt, die ihresgleichen sucht.“

Ansprechpartner für Fragen zum Projekt: Erlebnis Akademie AG, Christian Kremer, Telefon: 09941/90848411, Telefax: 09941/90848484

Über die Erlebnis Akademie

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzting gegründet, beschäftigt 146 Mitarbeiter und zählt heute zu den führenden Anbietern von Outdoorprogrammen, Teambuilding undlebnispädagogik in Europa. Der weltweit längste Baumwipfelpfad in Neuschönau und das Seminar „Grenzensprenger – lernen durch lachen“ gehören zu den bekanntesten Produkten der Erlebnis Akademie. Der Baumwipfelpfad wurde 2010 mit dem Holzbaupreis ausgezeichnet, der vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium vergeben wird, 2011 erhielt er den Holzbaupreis Bayerischer Wald. Ebenfalls im Jahr 2011 verlieh Bayerischen Wirtschaftsministerium zusammen mit der bayerischen Architektenkammer den artouro Preis für herausragende touristische Architektur. Als Bauherr und Eigentümer betreibt die EA daneben drei Hochseilanlagen, einen Adventure Parcours im Silberbergwerk Bodenmais, eine Skisprunganlage für Amateure und ein Kletterzentrum mitten im Bayerischen Wald in Straubing. Die Einbindung in die Landschaft, der behutsame Umgang mit der Natur und ein jeweils einzigartiges Baukonzept zeichnen alle Anlagen der EA aus. Darüber hinaus entwirft und baut die EA für touristische Auftraggeber Outdooranlagen. Im Jahre 2008 wurde die 100% Tochter Adrenalinovych Zazitku s.r.o gegründet - Betreiber der ersten Naturhochseilanlage in Südböhmen. Weitere Infos. unter: www.die-erlebnis-akademie.de

Fotos stehen Ihnen zum Download www.comeo.de/erlebnisakademie zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei.

Weitere Presseinformationen bei:

Raphaela Maurer
COMEO Public Relations
Hofmannstr. 7A, 81379 München
Tel: +49 (0)89 74 888 2-40
E-Mail: maurer@comeo.de
www.comeo.de

Christian Kremer
Erlebnis Akademie AG
Am Hafenberg 4, 93444 Bad Kötzing
Tel. 09941/908484-11
E-Mail: ckremer@die-erlebnis-akademie.de
<http://www.die-erlebnis-akademie.de>

COMEO auf facebook: www.facebook.com/agenturcomeo